

Presse i n f o r m a t i o n

Bericht zum 1. Quartal 2017/2018

Bertrandt wächst und investiert weiter

(Ehningen, 19. Februar 2018) Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 konnte der Bertrandt-Konzern weiter wachsen. Die drei maßgeblichen Einflussfaktoren steigende Modell- und Variantenvielfalt, umweltfreundliche, individuelle Mobilität sowie autonomes und vernetztes Fahren sind intakt und bieten dem Unternehmen vielseitige Perspektiven für die Zukunft.

Umweltfreundliche, individuelle Mobilität, autonomes und vernetztes Fahren sowie Modell- und Variantenvielfalt sind die für Bertrandt wichtigen Markttrends. Ihre dynamische Entwicklung und die daraus entstehenden Transformationsprozesse bedingen einen großen Umbruch in der Geschichte der Automobilindustrie. Mobilität und IT überlagern sich zunehmend, neue Geschäftsfelder entstehen. Die Themenvielfalt nimmt weiterhin an Breite und Tiefe zu. Bertrandt passt sich diesem Wandel an, richtet sich als lösungsorientierter Engineering-Dienstleister an Markt- und Kundenanforderungen aus und investiert in Infrastruktur und Know-how der Mitarbeiter. „Aufgrund der zunehmenden Überlagerung von Mobilität und Daten ergeben sich neben den angestammten Geschäftsfeldern auch neue Themen, Leistungen und Kooperationsmöglichkeiten, die Bertrandt zunehmend nutzt, um die jeweils beste Lösung für seine Kunden zu entwickeln“, so der Vorstandsvorsitzende Dietmar Bichler.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wies das erste Quartal zwei Arbeitstage weniger auf. Zudem ist der in einzelnen Geschäftsbereichen vorherrschende Preisdruck des vergangenen Geschäftsjahres nach wie vor spürbar. Die Gesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf 249,1 Mio. Euro (Vorjahr 246,0 Mio. Euro). Das EBIT betrug 17,8 Mio. Euro (Vorjahr 17,6 Mio. Euro). Dies entspricht einer Marge von 7,1 Prozent (Vorjahr 7,2 Prozent). Weiterhin belief sich das Ergebnis nach Ertragsteuern auf 11,8 Mio. Euro (Vorjahr 11,6 Mio. Euro). In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden bedarfsorientiert 14,0 Mio. Euro in Gebäude und technische Anlagen investiert (Vorjahr 10,9 Mio. Euro). Darin enthalten waren aktivierte Eigenleistungen für den internen Kompetenzaufbau im Themenfeld des vernetzten, autonomen und elektrifizierten Fahrens in Höhe von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr 0,2 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote stieg im Vergleich zum ersten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres von 48,2 Prozent auf 49,6 Prozent. Bertrandt beschäftigte im Berichtszeitraum 13.055 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres

Presse i n f o r m a t i o n

2016/2017 wuchs die Belegschaft um 85 Personen (12.970 zum 30. September 2017).

Solange sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern, die Hersteller nachhaltig in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Modelle investieren, Entwicklungsleistungen weiterhin an Dienstleister vergeben werden sowie qualifiziertes Personal zur Verfügung steht, geht Bertrandt für das Geschäftsjahr 2017/2018 von einer positiven Unternehmensentwicklung aus. Die drei maßgeblichen Einflussfaktoren steigende Modell- und Variantenvielfalt, umweltfreundliche, individuelle Mobilität sowie autonomes und vernetztes Fahren sind intakt und bieten Perspektiven für die Zukunft.

Finanzkennzahlen nach IFRS im Bertrandt-Konzern	01.10.2017 - 31.12.2017	01.10.2016 - 31.12.2016
Gesamtleistung (in TEUR)	249.138	246.010
EBIT (in TEUR)	17.769	17.623
Ergebnis nach Ertragsteuern (in TEUR)	11.764	11.600
Free Cashflow (in TEUR)	24.420	13.227
Investitionen (in TEUR)	14.049	10.912
Eigenkapitalquote (in Prozent)	49,6	48,2
Mitarbeiterzahl weltweit	13.055	13.061

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen
Internet: www.bertrandt.com

Dr. Markus Götzl
Leiter Marketing, Unternehmenskommunikation
und IR
Tel.: +49 7034/656-4201
Fax: +49 7034/656-4242
E-Mail: markus.goetzl@de.bertrandt.com

Julia Nonnenmacher
Pressesprecherin

Tel.: +49 7034/656-4037
Fax: +49 7034/656-4242
E-Mail: julia.nonnenmacher@de.bertrandt.com